

Manipulationen in der Akte Amri

Fünf Monate nach dem Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt sind Manipulationen in der Akte des Täters Anis Amri bekannt geworden. Die Polizei hätte ihn vermutlich schon vor dem Anschlag verhaften können.

Es war der größte **islamistische Terroranschlag** in Deutschland: Am 19. Dezember 2016 hatte der Tunesier Anis Amri einen **LKW** gestohlen und war damit in den Weihnachtsmarkt auf dem Berliner Breitscheidplatz gefahren. Dabei starben zwölf Menschen, 67 wurden verletzt. Wenige Tage später wurde Amri auf der Flucht in Italien von der Polizei getötet.

Nach heutigen Informationen hätte der Anschlag vielleicht **verhindert** werden können. Amri war der Polizei bereits vor dem **Attentat** wegen seiner **Drogengeschäfte** bekannt. Sie hatte sein Telefon **überwacht** und ihn im November 2016 als aktiven **Drogenhändler eingestuft**, der mit großen Mengen Drogen handelt. Das hätte für einen **Haftbefehl** gegen Amri **ausgereicht**.

Vier Wochen nach dem Anschlag in Berlin veränderte jedoch jemand dieses Dokument in der Akte Amri. In dem korrigierten Dokument ging es nur noch um kleine Mengen Drogen, mit denen Amri gehandelt haben soll. Vermutlich wollten die **LKA-Beamten vertuschen**, dass sie den Terroristen schon im November hätten verhaften können.

Der Berliner **Innensenator** Andreas Geisel lobte den **Sonderermittler** Bruno Jost, der die Manipulationen in der Akte entdeckt hatte. Geisel **erstattete Anzeige** gegen unbekannt. „Sollte im LKA etwas **verschleiert** worden sein, werden wir das **aufklären**“, so Geisel. Bruno Jost soll nun seine Arbeit weitermachen, um schnell zu Ergebnissen zu kommen.

Autoren: dpa, afp/Anna-Lena Weber

Redaktion: Raphaela Häuser

Glossar

Manipulation, -en (f.) – hier: richtige Informationen verändern; der Betrug

Akte, -n (f.) – eine Sammlung von Dokumenten zu einem Thema oder Ereignis

Anschlag, Anschläge (m.) – hier: ein Versuch, Menschen zu töten, um Angst zu verbreiten und bestimmte Ziele zu erreichen

islamistisch – so, dass ein Muslim Gewalt aus religiösen Gründen anwendet

LKW, - (m.) – Abkürzung für Lastkraftwagen; ein großer Transportwagen

etwas verhindern – etwas tun, damit etwas nicht passiert

Attentat, -e (n.) – der Mord oder der Mordversuch; der Anschlag

Drogengeschäft, -e (n.) – das Handeln mit Drogen

jemanden/etwas überwachen – jemanden/etwas kontrollieren

Droghändler, - /Droghändlerin, -nen – jemand, der Drogen verkauft

jemanden einstufen – hier: jemanden in eine Kategorie einordnen

Haftbefehl, -e (m.) – die Anordnung, jemanden festzunehmen

aus|reichen – genug sein

LKA (n., nur Singular) – Abkürzung für Landeskriminalamt; Polizeibehörde, die für ein Bundesland arbeitet

etwas vertuschen – dafür sorgen, dass etwas nicht bekannt wird

Innensenator, -en/Innensenatorin, -nen – ein hoher Politiker in der Regierung eines Stadtstaates wie Berlin, der für innere Sicherheit zuständig ist

Sonderermittler, -/Sonderermittlerin, -nen – ein/e Polizist/in, der/die nach einem besonderen Verbrechen die Verbrecher sucht

Anzeige erstatten – offiziell melden, dass jemand gegen das Gesetz gehandelt hat

etwas verschleiern – etwas verstecken

etwas aufklären – an etwas arbeiten, dass es zu einem Ergebnis kommt